



Kennziffer
Q III 1 j
2003

Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern 2003

Herausgegeben im
Juli 2005
Bestellnummer:
Q31003 200300
Einzelpreis:
3,70 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ± | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Schaubild	4
 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
1.1 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern seit 1998 nach Umweltschutzbereichen	5
1.2 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern seit 1998 nach Wirtschaftshauptgruppen und Umweltschutzbereichen	6
1.3 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2003 nach Investitionsarten, Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	7
1.4 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2003 nach Wirtschaftszweigen und Umweltschutzbereichen	8

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz dargestellt. Erfasst werden alle Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die seit 1975 jährlich durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und seit 1996 zusätzlich auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des novellierten Umweltstatistikgesetzes von 1994 sind die Ergebnisse ab 1996 aus methodischen Gründen mit denjenigen vor 1996 nicht mehr direkt vergleichbar. Seit dem diesjährigen Erhebungsjahr 2003 werden die integrierten Investitionen (siehe hierzu Tabelle 4) wieder wie bis 1996 getrennt erfasst.

Zweck der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Berichtskreis

Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben durchgeführt. Im einzelnen werden Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) folgender Wirtschaftszweige erfasst :

- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStAG) vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S.3322). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Begriffsbestimmungen

Eine **integrierte Umweltschutzinvestition** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen läßt (vorsorgender Umweltschutz).

Abfallwirtschaft umfaßt die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz bzw. der Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe in Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, daß dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogene Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzählungen auf Anlagen, im Bau befindliche Anlagen (auch dann nicht, wenn diese Anlagen bereits aktiviert wurden) sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

Betriebe sind Einbetriebsunternehmen oder örtlich getrennte Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsstellen.

Ergebnisse für 2003

Im Jahr 2003 investierten 460 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe rund 226 Millionen Euro in Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen. Damit waren die Umweltschutzinvestitionen um 10 Prozent niedriger als im Vorjahr. An den Gesamtinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes hatte der Umweltschutz einen Anteil von 2,5 Prozent. Investitionsschwerpunkt waren mit rund 45 Prozent Maßnahmen zum Gewässerschutz

Im Jahr 2003 stellten die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, die in den Umweltschutz investiert hatten (rund 6 Prozent aller Betriebe), dafür 226 Millionen Euro bereit. Davon wurde 101 Millionen Euro für Gewässerschutz (45 Prozent) ausgegeben. Für die Luftreinhaltung wendeten die Betriebe 80 Millionen Euro (35 Prozent) und für die Abfallwirtschaft fast 29 Millionen Euro (13 Prozent) auf. Im Bereich der Lärmbekämpfung wurden 10 Millionen Euro (4 Prozent) und für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung zusammen 6 Millionen Euro (3 Prozent) investiert.

Obwohl die Umweltschutzinvestitionen gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent zurückgegangen sind lagen sie immer noch um 56 Prozent über dem Niveau von 1997. Stark rückläufig gegenüber dem Vorjahr waren 2003 die Investitionen für die Luftreinhaltung (-43 Prozent). Zugenommen haben dagegen Maßnahmen für die Abfallwirtschaft (+60 Prozent), zur Lärmbekämpfung (+43 Prozent) sowie für den Gewässerschutz (+28 Prozent).

Gemessen an den Gesamtinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes im Jahr 2002 hatten die Umweltschutzinvestitionen einen Anteil von 2,6 Prozent, ein Stand, der letztmals 1999 erreicht wurde (2001: 1,8 Prozent, 2000: 2,2 Prozent).

Abkürzungen

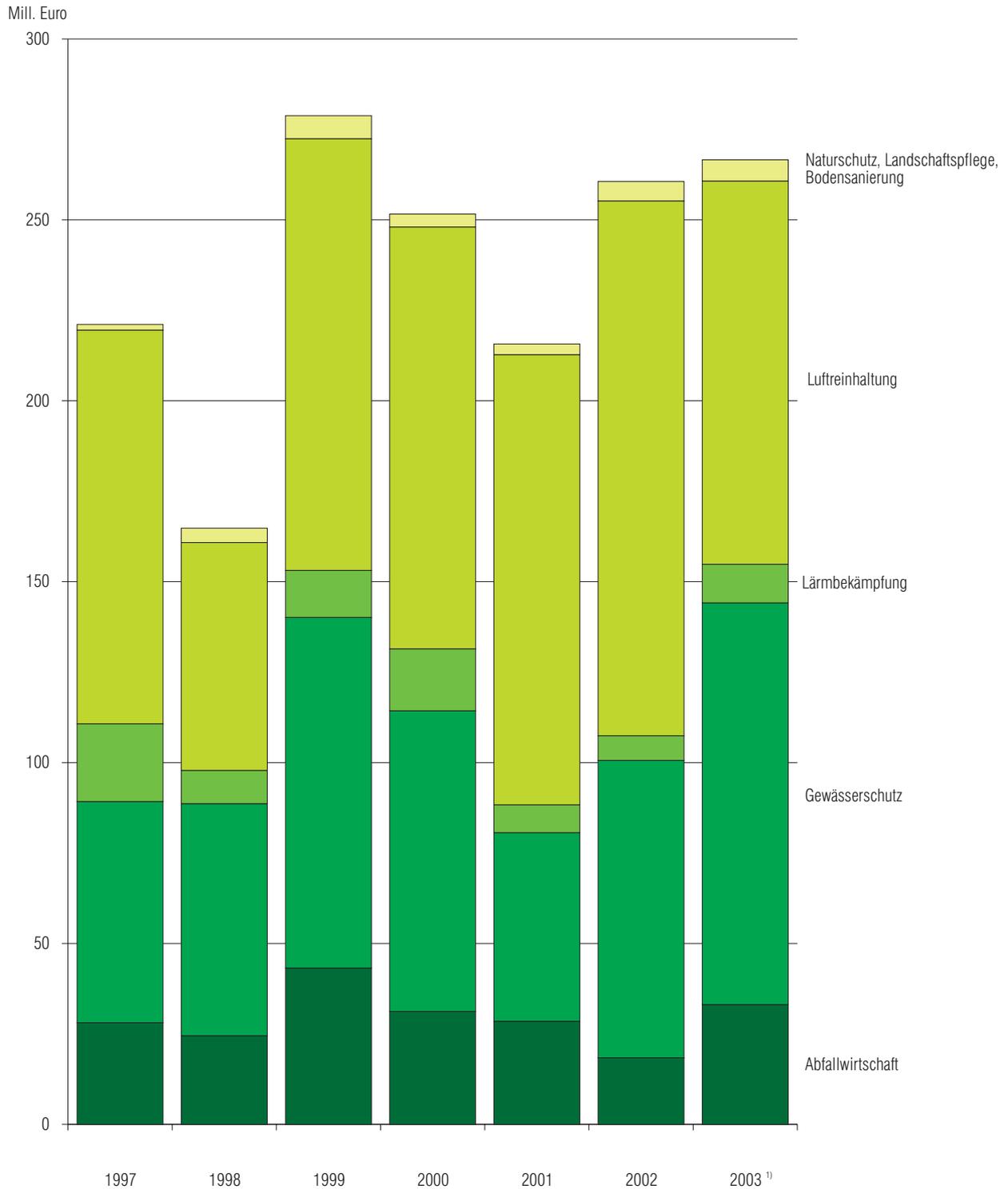
a.n.g. = anderweitig nicht genannt

dar. = darunter

dav. = davon

H. = Herstellung

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) in Bayern seit 1997 nach Umweltschutzbereichen in jeweiligen Preisen



1) Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbemerkungen).

**1.1. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
in Bayern seit 1998 nach Umweltschutzbereichen**

Wirtschaftszweig	Jahr	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche					Bodensanierung
			Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege	

1 000 €

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1998	164 760	24 483	64 148	9 164	62 997	1 999	1 968
	1999	278 819	43 206	96 933	12 976	119 272	1 395	5 037
	2000	251 602	31 160	83 102	17 100	116 629	1 601	2 010
	2001	215 683	28 524	52 100	7 650	124 366	1 743	1 300
	2002	260 627	18 447	82 214	6 822	147 781	3 091	2 271
	2003²⁾	266 625	33 060	110 955	10 740	105 942	1 094	4 839
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	2003	225 829	28 847	101 115	9 766	80 456	811	4 833
Energie- und Wasserversorgung	2003	40 796	4 213	9 840	974	25 486	283	-

Veränderung 2003 gegenüber 2002 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2,3	79,2	35,0	57,4	- 28,3	- 64,6	113,1
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	- 10,0	60,4	28,0	43,2	- 43,3	- 73,7	112,8
Energie- und Wasserversorgung	324,8	817,9	206,7	-	329,6	x	-

Veränderung 2003 gegenüber 2001 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	23,6	15,9	113,0	40,4	- 14,8	- 37,2	272,2
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	10,4	6,3	116,1	27,7	- 32,9	- 51,4	271,8
Energie- und Wasserversorgung	264,2	201,1	85,1	-	477,5	287,7	-

Veränderung 2003 gegenüber 2000 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	6,0	6,1	33,5	- 37,2	- 9,2	- 31,7	140,7
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	- 4,2	- 5,5	25,6	- 42,7	- 22,6	- 47,1	140,4
Energie- und Wasserversorgung	155,7	568,7	282,7	1 670,9	101,7	322,4	-

Veränderung 2003 gegenüber 1999 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	- 4,4	- 23,5	14,5	- 17,2	- 11,2	- 21,6	- 3,9
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	3,6	- 27,0	7,1	- 23,3	- 11,1	- 34,9	- 4,1
Energie- und Wasserversorgung	15,4	13,5	295,7	307,5	- 11,3	88,7	-

Veränderung 2003 gegenüber 1998 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	61,8	35,0	73,0	17,2	68,2	- 45,3	145,9
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	42,6	20,2	60,8	8,6	36,8	- 54,8	150,3
Energie- und Wasserversorgung	541,4	770,5	666,4	472,9	509,7	38,7	-

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.- ²⁾ Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbemerkungen).

1.2. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ in Bayern seit 1998 nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen und Umweltschutzbereichen

Jahr	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen						Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	davon für					
				Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung	
Anzahl		Millionen €						%	

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ insgesamt

1998	7 530	747	158,4	24,0	62,9	9,0	58,8	3,7	1,8
1999	7 537	737	243,5	39,5	94,4	12,7	90,5	6,3	2,6
2000	7 381	716	235,6	30,5	80,5	17,0	104,0	3,5	2,2
2001	7 117	696	204,5	27,1	46,8	7,7	120,0	5,7	1,8
2002	7 390	625	251,0	18,0	79,0	6,8	141,8	5,4	2,6
2003 ²⁾	7 191	460	225,8	28,8	101,1	9,8	80,5	5,6	2,5

Vorleistungsgüterproduzenten

1998	3 550	431	114,8	16,0	44,1	5,6	47,6	1,6	2,9
1999	3 576	419	173,7	31,2	69,7	8,1	64,2	0,6	4,1
2000	3 514	388	155,9	24,7	56,7	11,0	61,3	2,1	3,2
2001	3 395	405	128,7	18,1	27,6	3,1	78,0	1,9	2,5
2002	3 507	369	162,6	15,1	31,6	2,5	110,7	2,7	4,6
2003	3 044	230	111,9	24,9	50,2	3,4	31,0	2,4	4,3

Investitionsgüterproduzenten

1998	1 852	151	27,8	5,9	11,4	2,9	5,6	2,0	0,8
1999	1 867	160	46,7	5,1	9,9	4,0	22,5	5,2	1,4
2000	1 849	164	55,0	3,0	10,9	4,5	35,3	1,3	1,4
2001	1 817	161	56,0	6,3	11,8	2,9	34,1	1,0	1,2
2002	1 929	146	75,9	2,1	40,4	3,0	28,0	2,5	1,6
2003	1 934	138	64,5	3,0	32,8	5,3	20,5	2,9	1,4

Gebrauchsgüterproduzenten

1998	377	32	3,5	1,4	1,2	0,1	0,7	0,1	1,0
1999	360	40	4,7	1,8	1,1	0,1	1,3	0,4	1,1
2000	345	39	4,8	0,6	0,9	0,2	3,1	0,0	1,4
2001	319	32	4,7	1,4	0,7	0,1	2,6	0,0	1,6
2002	319	28	1,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,0	0,5
2003	332	19	•	•	•	•	•	•	•

Verbrauchsgüterproduzenten

1998	1 751	133	12,3	0,8	6,2	0,4	4,9	0,0	1,1
1999	1 734	118	18,3	1,4	13,7	0,5	2,6	0,1	1,6
2000	1 673	125	20,0	2,3	12,0	1,3	4,3	0,1	1,6
2001	1 586	98	15,0	1,3	6,8	1,6	5,3	0,0	1,3
2002	1 635	82	11,0	0,4	6,7	0,9	2,8	0,2	1,0
2003	1 867	68	15,8	0,7	9,6	1,1	4,1	0,3	1,2

Veränderung in % im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2003 gegenüber

1998	- 4,5	- 38,4	42,6	20,2	60,8	8,6	36,8	51,5	x
1999	- 4,6	- 37,6	3,6	- 27,0	7,1	- 23,3	- 11,1	- 10,2	x
2000	- 2,6	- 35,8	- 4,2	- 5,5	25,6	- 42,7	- 22,6	59,3	x
2001	1,0	- 33,9	10,4	6,3	116,1	27,7	- 32,9	90,0	x
2002	- 2,7	- 26,4	- 10,0	60,4	28,0	43,2	- 43,3	5,3	x

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. -²⁾ Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbem)

1.3. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ in Bayern 2003 nach Investitionsarten, Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen und Umweltschutzbereichen

Investitionsart Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für					
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
		1 000 €					

Investitionsart

Produktionsbezogene Sachanlagen	218 783	28 847	101 082	7 638	75 576	807	4 833
dar. Bebaute Grundstücke, Bauten	17 683	811	7 913	2 255	6 519	184	-
techn. Anlagen u. Maschinen	200 883	28 036	93 162	5 382	68 931	539	4 833
Produktbezogene Sachanlagen	7 046	-	33	2 129	4 880	5	-
Insgesamt	225 829	28 847	101 115	9 766	80 456	811	4 833

Umsatzgrößenklasse

Betriebe mit einem Umsatz von Euro							
unter 2 Mill.	11 337	131	4 079	270	6 744	8	104
2 Mill. bis unter 5 Mill.	1 152	321	188	33	568	24	16
5 Mill. bis unter 10 Mill.	4 290	169	3 113	77	720	74	139
10 Mill. bis unter 20 Mill.	4 959	486	2 608	654	1 130	46	35
20 Mill. bis unter 50 Mill.	8 418	2 227	2 453	565	3 017	154	-
50 Mill. und mehr	195 673	25 512	88 673	8 168	68 276	505	4 539
Insgesamt	225 829	28 847	101 115	9 766	80 456	811	4 833

Beschäftigtengrößenklasse

Betriebe mit ...							
unter 50 Beschäftigten	2 653	331	1 104	475	616	93	35
50 bis 99 Beschäftigten	4 530	462	3 026	160	786	6	90
100 bis 199 Beschäftigten	14 509	2 057	4 649	838	6 572	119	273
200 bis 499 Beschäftigten	46 637	3 891	12 256	1 043	29 189	233	27
500 bis 999 Beschäftigten	15 287	2 232	8 205	388	4 302	85	75
1 000 und mehr Beschäftigten	142 211	19 875	71 876	6 862	38 991	275	4 332
Insgesamt	225 829	28 847	101 115	9 766	80 456	811	4 833

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

1.4. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾

WZ 93	Wirtschaftsabschnitt, -abteilung	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen			
		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	Anteil an den Gesamt- investi- tionen	je Beschäf- tigten	je 10 000 € Umsatz
						in Betrieben mit Umweltschutz- investitionen	
		Anzahl		1 000 €	%	€	
C	Bergbau und Gewinnung						
	von Steinen und Erden	234	11	1 707	2,4	988	63
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 957	449	224 122	2,5	573	18
15	Ernährungsgewerbe	905	50	7 504	1,1	578	19
16	Tabakverarbeitung	3	1	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	192	7	889	1,1	1 298	79
18	Bekleidungs-gewerbe	142	–	–	–	–	–
19	Ledergewerbe	44	2	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	201	4	421	0,7	613	28
21	Papiergewerbe	139	14	8 007	4,8	1 606	60
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	509	4	377	0,2	123	5
23	Kokerei, Mineralölverarb., H. u. Verart Spalt- u. Brutstoffen	7	5	31 568	14,3	19 498	45
24	Chemische Industrie	252	39	73 966	13,8	2 881	146
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	506	37	4 082	1,0	277	20
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	590	42	7 546	2,6	578	43
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	117	19	7 532	4,1	1 103	64
28	H.v. Metallerzeugnissen	794	44	2 007	0,6	162	11
29	Maschinenbau	981	68	10 497	1,2	171	8
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten u. -einrichtungen	43	–	–	–	–	–
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugun- -verteilung u.ä.	428	34	6 042	1,1	134	6
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	138	12	5 315	1,5	222	4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Rege- lungstechnik, Optik	334	9	1 075	0,5	163	5
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen ...	210	39	50 115	1,5	367	9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	47	9	2 817	1,3	177	9
36	v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente Sportgeräten usw.	353	10	2 490	1,3	752	49
37	Recycling	22	–	–	–	–	–
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten ..	3 044	230	111 907	4,3	929	39
	Investitionsgüterproduzenten	1 934	138	64 517	1,4	281	8
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 867	68	15 776	1,2	665	21
	Insgesamt	7 191	460	225 829	2,5	575	18

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

in Bayern 2003 nach Wirtschaftszweigen und Umweltschutzbereichen

Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für						darunter integrierte ²⁾ Investitione n insgesamt	Wert der neu gemiet. u. gepacht. neuen Sach- anlagen für den Umwelt schutz	WZ 93
	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sa- nierung			
1 000 €									
1 707	310	1 093	21	259	22	2	258	–	C
224 122	28 538	100 023	9 745	80 197	790	4 831	75 296	6 316	D
7 504	388	4 939	819	1 191	167	–	1 686	498	15
•	•	•	–	–	–	–	•	–	16
889	56	•	–	•	–	–	•	•	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
•	•	•	–	•	–	–	–	–	19
421	•	–	•	177	–	–	•	•	20
8 007	1 248	4 805	•	•	–	–	1 135	–	21
377	39	•	•	•	–	–	226	–	22
31 568	–	7 299	–	24 264	–	•	•	–	23
73 966	17 785	36 923	2 169	16 987	88	•	43 076	•	24
4 082	1 966	957	•	1 137	•	–	1 004	•	25
7 546	2 324	1 167	•	3 466	–	•	606	–	26
7 532	366	1 677	270	4 966	•	•	•	•	27
2 007	621	829	53	459	•	•	793	1 238	28
10 497	1 792	2 630	856	5 143	•	•	433	20	29
–	–	–	–	–	–	–	–	•	30
6 042	556	1 044	245	2 062	172	1 964	443	•	31
5 315	•	2 008	177	3 001	–	•	•	–	32
1 075	•	351	•	505	–	–	–	–	33
50 115	819	29 277	3 866	13 633	261	2 259	22 612	–	34
2 817	•	1 404	•	867	–	–	•	•	35
2 490	89	1 919	•	299	•	•	71	•	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
111 907	24 911	50 181	3 421	30 982	257	2 155	47 263	5 651	
64 517	3 041	32 771	5 277	20 527	368	2 532	23 852	125	
15 776	731	9 620	1 050	4 105	184	85	3 430	540	
225 829	28 847	101 115	9 766	80 456	811	4 833	75 554	6 316	

²⁾ neu (s. Vorbemerkungen).